

GTÜ testet Poliermaschinen

Wenn ein matter Schleier und allzu viele feine Waschanlagenkratzer den Autolack überziehen, wird's Zeit für eine ordentliche Politur. Möglichst mit einer effizienten Poliermaschine. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung hat zehn Poliermaschinen getestet. Von der billigen Exzentermaschine für 30 Euro bis zum 390 Euro teuren Rotationspolierer mit Profianspruch. Testsieger wurde die PE 14-2 von Flex. Mit Bestwerten in den Disziplinen Anwendung und Wirkung erhielt das Gerät als einziges die Note "sehr empfehlenswert". Auf Platz zwei mit dem Prädikat "empfehlenswert" landeten punktgleich die Kunzer 7 PM 03 und Makitas 9227CB, knapp dahinter die Superpolish P7 von Krauss.

Die Kunzer erhielt unter den empfehlenswerten Rotationspolierern das Prädikat "Preis-Leistungssieger". Es lieferte in puncto Polierwirkung und Kratzerentfernung ebenso gute Ergebnisse wie die Flex. Sie kostet mit 118 Euro weniger als ein Drittel und empfiehlt sich damit besonders für Amateure oder den semi-professionellen Einsatz, bei dem Abstriche in Sachen Handhabung, Einstellmöglichkeiten und Laufeigenschaften nicht so sehr ins Gewicht fallen.

Auf den Plätzen fünf bis acht vergaben die Prüf-Profis der GTÜ viermal die Note "bedingt empfehlenswert" für die Einhell BT-PO 1100/1, die Skil 9955, die Westfalia Profi-Poliermaschine 230V und die Dema PM 180/230E. Mitschuld an dieser Abqualifizierung trugen teils deutliche Schwächen in der Wirkungsprüfung wie bei Skil oder Probleme bei den anderen drei Probanden, die schon nach kurzer Betriebszeit unter Last inakzeptabel heiß wurden. Als "nicht empfehlenswert" stuften die GTÜ-Tester die beiden billigen Exzentermaschinen Unitec 72134 und Cartrend MS 338-A ein, die hinsichtlich Polierleistung und Kratzerentfernung unbefriedigend abschnitten.

Testobjekt war ein dringend polierbedürftiger BMW 520, Baujahr 1997, in dunkelblauem Unilack. Als Poliermittel wurde bei allen Testkandidaten Sonax Xtreme Maschinenpolitur Hybrid NPT verwendet, die von Profis wie Amateuren gleichermaßen als besonders effiziente Autopolitur geschätzt wird. Der Test umfasste 15 Einzelwertungen in den vier

großen Kapiteln Ausstattung, Anwendung, Wirkung und Preis.

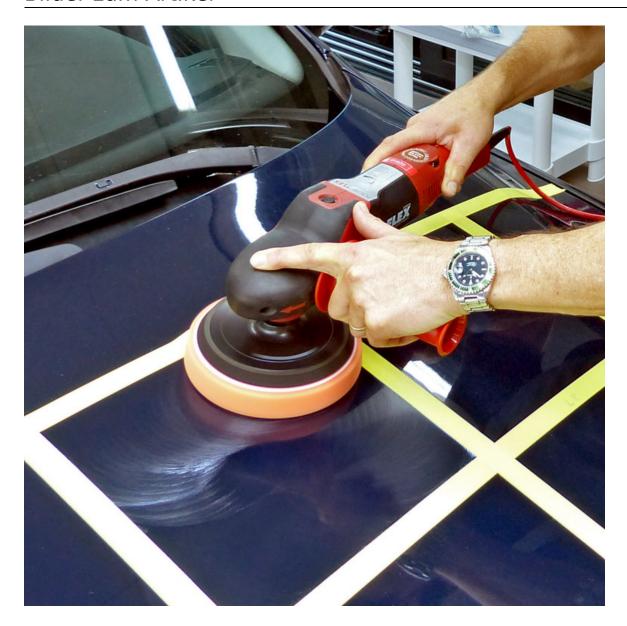
Im Kapitel Anwendung bewerteten die GTÜ-Prüfer Positionen wie etwa die Handhabung der Maschinen. So sollten Elektro-Poliergeräte für vernünftiges Arbeiten an der Karosserie über reichlich Kabel verfügen. Flex, Krauss, Makita, Skil und Westfalia liefern da vier Meter und mehr. Alle anderen begnügen sich mit der – zu kurzen – Hälfte. Beim Durchmesser der Polierteller verhält es sich genau umgekehrt. Schiere Größe erschwert die Arbeit an kompliziert geformten Fahrzeugteilen. Idealmaß haben mit 145 bis 122 Millimeter Flex, Krauss und Skil. Alle anderen Rotationspolierer sind diesbezüglich eher unhandlich, ganz zu schweigen von den beiden Exzentern mit ihren 240 Millimeter großen Rüttelscheiben.

Vorzugsweise sollten die Polierteller flexibel sein – das trifft auf Einhell, Flex, Krauss, Makita und die beiden Exzenterpolierer zu. Außerdem sollten die Polierpads im Durchmesser deutlich größer als die -teller sein, damit beim Arbeiten dem Lack nicht versehentlich Kratzer zugefügt werden können. Diese Forderung erfüllen Flex, Krauss, Makita und Skil.

Das Polierergebnis schlüsselten die Lackexperten dreifach auf: Der subjektiven Beurteilung, wie gleichmäßig und klar die Poliergeräte den Lack des Testfahrzeugs auffrischen, stellten sie zwei objektive Kriterien, die Bestimmung von Glanzgrad und Glanzschleier, zur Seite. Dafür bedienten sich die GTÜ-Prüfer eines speziellen optischen Messgeräts. Wirklich gute Leistung lieferten nur Flex, Kunzer und Makita. Krauss und Einhell schneiden schon etwas schlechter ab. Danach beginnt die Grauzone mit schwacher Polierleistung und/oder unzureichender Kratzerentfernung, der sich nur noch die allerdings unverhältnismäßig laute und bei Last rauchende Dema entziehen kann.

Fazit: Wenn's auf den Preis nicht so sehr ankommt, würden die GTÜ-Prüfer dem ambitionierten Laien und dem Profi, der tagtäglich damit arbeiten möchte, wohl die Flex in die Hand drücken. Alle anderen sind mit Kunzer gut bedient. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



GTÜ-Poliermaschinentest.

Poliermaschinentest 2014



GTU		Flex PE 14-2	Kunzer 7 PM 03	Makita 9227CB	Krauss Superpolish P7	Einhell BT-PO 1100/1 E	Skil 9955	Westfalia Profi- Poliermaschine 230V	DEMA PM 180/230 E	unitec 72134	Cartrend MS-338A
				6	1	A	1		48	4	\$
Bauart		Rotationsmaschine	Rotationsmaschine	Rotationsmaschine	Rotationsmaschine	Rotationsmaschine	Rotationsmaschine	Rotationsmaschine	Rotationsmaschine	Exzentermaschine	Exzentermaschine
Leistung		1,400 Watt	1.200 Watt	1.200 Watt	1.200 Watt	1.100 Watt	1.300 Watt	1.200 Watt	1,400 Watt	120 Watt	110 Watt
Drehzahl (Werksangabe) Drehzahl (gemessen)		600 – 2.100/min 630 – 2.060/min	600 – 3.300/min 600 – 3.080/min	600 – 3.000/min 610 – 2.900/min	700 – 2.500/min 700 – 2.520/min	1.000 - 3.500/min 1.280 - 3.550/min	600 – 3.000/min 590 – 2.730/min	0 – 4.000/min 1.520 – 3.920/min	600 – 3.000/min 600 – 3.060/min	3.100/min 3.100/min	3.500/min 1.320/min
Lärmpegel (bei Arbeitslast)		76,4 dB(A) bei 1.000/min	84,1 dB(A) bei 1.000/min	79,3 dB(A) bei 1.000/min	80,5 dB(A) bei 1.000/min	79,7 dB(A) bei 1.280/min	76,3 dB(A) bei 1.000/min	81,8 dB(A) bei 1.520/min	86,7 dB(A) bei 1.000/min	72,8 dB(A) bei 3.100/min	67,2 dB(A) bei 1.320/min
Gewicht einsatzbereit		2.840 g	2.390 g	3.920 g	2.660 g	2.720 g	3.660 g	2.620 g	3.390 g	2.070 g	2.160 g
Ausstattung											
Anleitung	5	4	1	4	2	4	4	4	2	4	5
Verarbeitung/Verpackung	6	4	5	2	1	4	6	5	2	1	1
Zubehör	6	2	5	2	2	3	4	4	3	2	2
Kindersicherung	3	0	0	0	0	3	0	3	3	0	0
Kapitelwertung	20	10	11	8	5	14	14	16	10	7	8
Anwendung											
Handhabung	12	10	5	9	10	4	10	7	3	8	8
Einstellmöglichkeiten	8	8	6	7	7	3	6	3	5	3	3
Laufeigenschaften	10	10	6	9	7	3	4	4 2	4 2	4 5	3
Wärmeentwicklung unter Last Arbeitsgeräusch	5	4	3	4	3	4	4	3	2	5	5
Kapitelwertung	40	37	24	34	32	15	28	19	16	25	22
Wirkung	40	37	24	34	32	13	20	19	10	23	4.4
Glanzgrad	10	8	8	8	6	8	6	6	8	4	4
Glanzschleier	10	8	8	8	6	6	6	6	6	4	4
Polierergebnis (optischer Eindruck)	10	8	8	8	8	8	4	6	6	2	2
Kratzerentfernung	10	10	10	10	10	10	7	10	10	5	3
Kapitelwertung	40	34	34	34	30	32	23	28	30	15	13
Kosten											
Preis	20	390 €	118 €	388 €	159 €	60 €	167 €	95€	60 €	30 €	35 €
Kapitelwertung Gesamtbewertung	120	11 92	17 86	10 86	16 83	19 80	15 80	17 80	18 74	19 66	19 62
Control of the Contro	120	sehr	a transfer and the same				bedingt	bedingt	bedingt	nicht	nicht
GTÜ-Urteil		empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	empfehlenswert empfehlenswert				
		TEST- SIEGER GTÜ				formationen zu dies			finden Sie unter ww e@qtue.de - http://g		tests.

GTÜ-Poliermaschinentest.